

Chancengleichheit für gehörlose Kinder

ganz
OHR

Nr. 3 | 2022



SGB-FSS
Schweizerischer
Gehörlosenbund



Elianna ist gehörlos. Dank der Mithilfe des Schweizerischen Gehörlosenbundes kann sie die öffentliche Schule besuchen.

Auch gehörlose Kinder haben Träume

Noch immer werden gehörlose Kinder gegenüber ihren hörenden Gspändli benachteiligt. In einem Land, das sich für sein Bildungssystem rühmt, ist das ein Unding. Leider aber immer noch eine Tatsache, wie die Geschichte von Elianna zeigt.

Ein Alltag voller Herausforderungen

Elianna ist ein ganz normales Mädchen, das mal lieber, mal weniger gerne zur Schule geht. «Mein Traum ist es, später gehörlose Kinder in Französisch zu unterrichten», erzählt die aufgeweckte Zwölfjährige mit strahlenden Augen und wird dabei von ihrer kleinen Schwester Angéline geneckt. Die beiden Schwestern sind von Geburt an gehörlos und der Alltag ist für sie und ihre ebenfalls gehörlose Mutter Anastasia nicht immer so unbeschwert wie in diesem Moment. «Es war eine harte Zeit für uns», antwortet Anastasia denn auch unverhohlen auf die Frage, wie sie die vergangenen Jahre mit ihren Mädchen erlebt hat.

Eine Schulzeit voller Hindernisse

Elianna besucht heute die 6. Klasse an der öffentlichen Schule in Sonceboz-Sombeval im Berner Jura. Bereits die Einschulung gestaltete sich jedoch

äusserst kompliziert. Die jungen Eltern mussten in zahllosen Gesprächen erklären, was es heisst, gehörlos zu sein, und wie wichtig die Förderung der Gebärdensprache im Kindesalter ist. Nur mit der Unterstützung des Schweizerischen Gehörlosenbundes konnten sie diesen Kraftakt schliesslich bewältigen. Elianna durfte fortan auf die Unterstützung einer Gebärdensprachdolmetscherin zählen. In der Folge entwickelte sich das junge Mädchen erfreulich und ihre Kommunikationsfähigkeiten verbesserten sich stetig. Bis vor etwas mehr als zwei Jahren ein bis dato völlig unbekanntes Virus namens Covid auftauchte.

«Covid hat unser Leben völlig auf den Kopf gestellt.»

Anastasia

Covid als zusätzliche Herausforderung für gehörlose Menschen

Mit der gesetzlich verordneten Maskenpflicht wurden gehörlose Menschen vor ganz neue Herausforderungen gestellt. Konnten sie sich bisher mit Lippenlesen verständigen, fiel diese Möglichkeit nun komplett weg. Gerade für gehörlose Kinder erschwerte sich der ohnehin nicht einfache Schulalltag ungemein. Als wäre das nicht genug, kam im Fall von Elianna noch

«Die Lehrerin musste ihre Maske heben, damit ich ihre Lippen lesen und dem Unterricht wenigstens ansatzweise folgen konnte.»

Elianna

die Pensionierung ihrer langjährigen Dolmetscherin hinzu. Mehr schlecht als recht quälte sie sich durch diese schwierige Zeit. Es ist ihrem Durchhaltewillen und ihrer beharrlichen Arbeit zu verdanken, dass sie während dieser Zeit den Anschluss nicht verpasste.

Chancengleichheit für gehörlose Kinder

Wie Elianna geht es leider immer noch zu vielen gehörlosen Kindern in der Schweiz. Trotz rechtllichem Anspruch auf Chancengleichheit in der Schule sieht die Realität oft ganz anders aus. Den Kindern wird beispielsweise das Recht auf eine Gebärdensprachdolmetscherin verwehrt, sei es aus Unwissenheit oder aus schlichtem Unwillen, primär aus Kostengründen. Dabei wäre ein bilingualer Unterricht gerade in jungen Jahren so wichtig, damit Bildungs- und Kommunikationsdefizite gar nicht erst entstehen und junge Träume nicht schon im Kindesalter platzen.

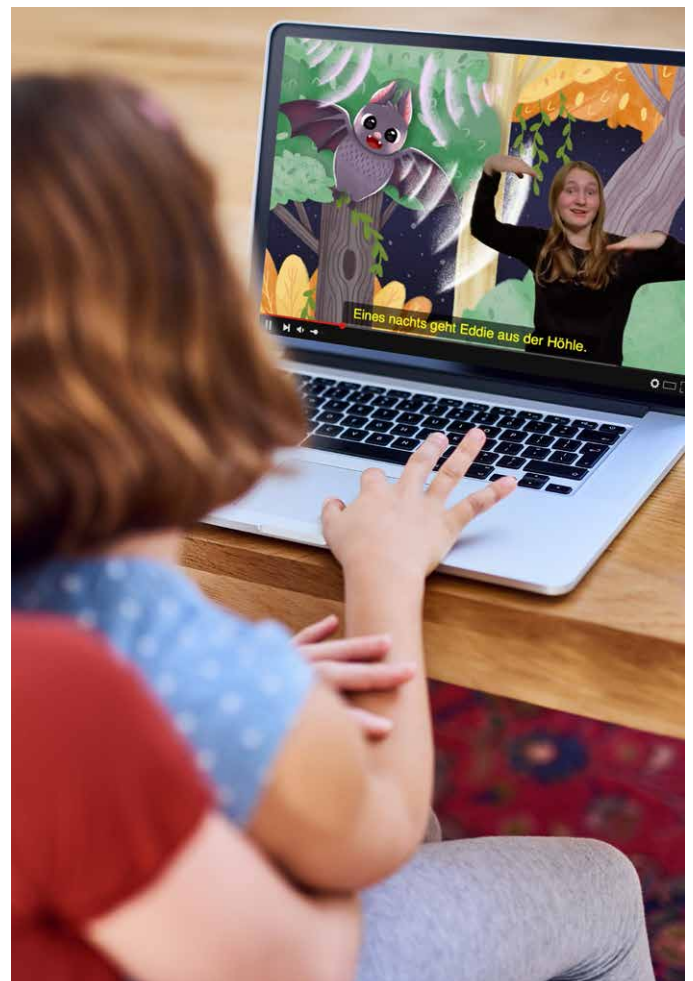
Hintergrund: Herausforderung «Bilingualität in der Schule»

Der Schweizerische Gehörlosenbund engagiert sich seit vielen Jahren für eine bilinguale Bildung (mit Gebärdensprache und gesprochener Sprache), damit gehörlose Kinder später die gleichen Chancen im Leben haben wie ihre hörenden Klassenkameradinnen und -kameraden.

Für gehörlose Kinder ist die Gebärdensprache ihre natürliche Erstsprache, weshalb insbesondere das Lesen für sie eine grosse Herausforderung darstellt. Weil sie Buchstaben nicht mit Lauten assoziieren können, verbinden sie geschriebene Wörter nicht auf die gleiche Weise mit jenen Dingen, die sie darstellen, wie dies hörende Kinder tun.

Weil Lese- und Schreibfähigkeiten aber wichtige Faktoren für die Bildung und den beruflichen Erfolg sind, hat der Schweizerische Gehörlosenbund eine Lernplattform entwickelt. Auf «Read to Deaf Kids» lernen gehörlose Kinder lesen, damit sie es später in den eigenen Händen haben, berufliche Träume zu verwirklichen.

Mehr über «Read to Deaf Kids» erfahren Sie unter:
www.deafliteracy.ch



Kampagne: «Ich bin gehörlos. Sei du nicht taub!»

Die Anliegen der gehörlosen und hörbehinderten Menschen in der Schweiz werden bisher von verschiedener Seite nicht ausreichend wahrgenommen. Die aktuelle Sensibilisierungskampagne des Schweizerischen Gehörlosenbundes, an welcher Elianna mitwirkt, soll dies nun ändern.

Aufforderung zum Dialog

Die Kampagne «Ich bin gehörlos. Sei du nicht taub!» stellt den Austausch der Betroffenen mit den Hörenden ins Zentrum. Sie macht darauf aufmerksam, dass gehörlose Menschen mitten unter uns leben und dass alle offen aufeinander zugehen sollen. Mehr Verständnis und stärkere Unterstützung können nur dann erreicht werden, wenn die Situation der gehörlosen Menschen ins Bewusstsein der Bevölkerung gerufen wird.

Aus eigener Erfahrung

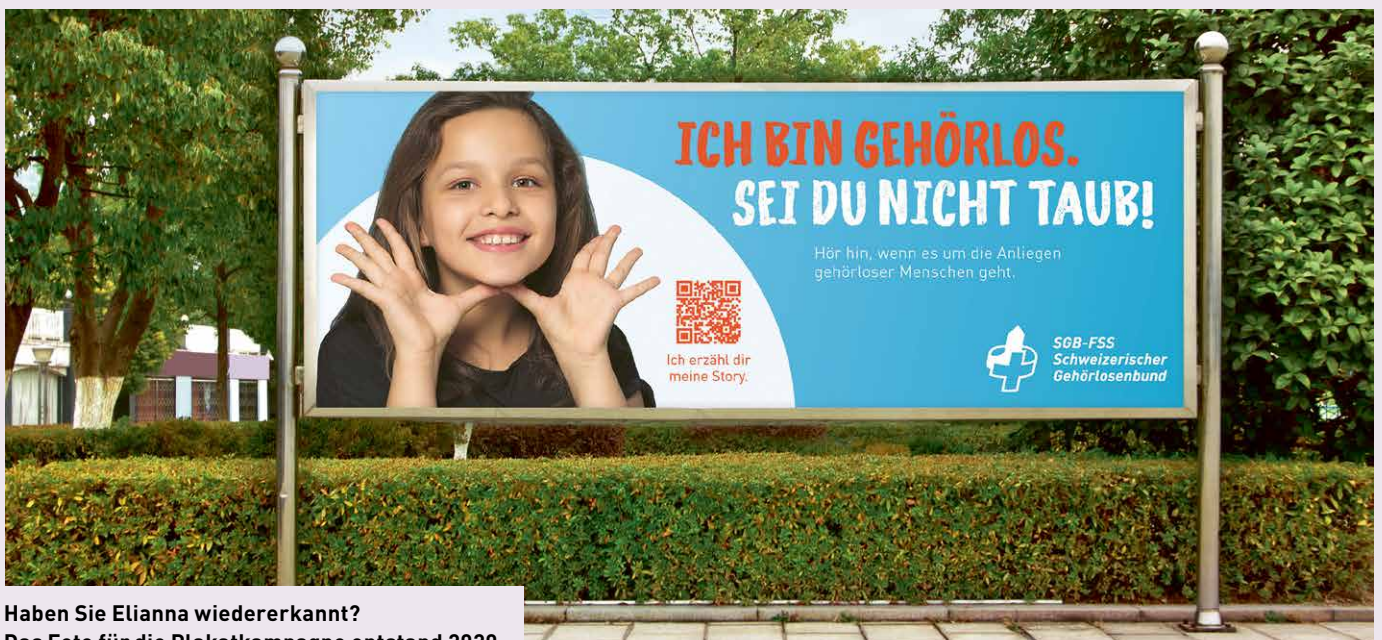
Für Elianna und ihre Familie war es eine Selbstverständlichkeit, bei der Kampagne mitzuwirken, als 2020 die Anfrage des Schweizerischen Gehörlosenbundes bei ihnen eintraf. Der Familie ist es aus eigener Erfahrung ein grosses Anliegen, auf die immer noch nicht einfache Situation von gehörlosen Menschen in der Schweiz aufmerksam zu machen. Sie hofft, dass mit solchen Sensibilisierungs- und Informationskampagnen insbesondere auch hörende Eltern mit einem gehörlosen Kind erreicht werden.

Ihre Spende zählt!

Um gehörlosen Menschen in der Schweiz von Anfang an faire und gleichberechtigte Chancen zu ermöglichen, sind wir auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen. Danke, dass Sie sich mit Ihrer **Spende für Chancengleichheit und ein selbstbestimmtes Leben von gehörlosen Menschen** einsetzen.



Einfach QR-Code mit der Handykamera **scannen und spenden.**
www.sgb-fss.ch/spenden



Haben Sie Elianna wiedererkannt?
Das Foto für die Plakatkampagne entstand 2020.

Ihre Spende schafft mehr Gerechtigkeit

«Mein Traum ist es, Lehrerin zu werden und gehörlosen Kindern die französische Sprache beizubringen. Danke, dass Sie mich mit Ihrer Spende auf diesem Weg unterstützen und mir die Hilfe von Gebärdensprachdolmetschenden ermöglichen.»

Elianna Sejran, gehörlos

Drei Beispiele, wie Sie mit **Ihrer Spende** zur Chancengleichheit von gehörlosen Kindern beitragen:

Mit 70 Franken

helfen Sie uns vom Gehörlosenbund, mit Nachdruck auf die **Misstände in der Bildung** aufmerksam zu machen.

Mit 100 Franken

unterstützen Sie den notwendigen **Einsatz von Gebärdensprachdolmetschenden**, wenn die Finanzierung nicht sichergestellt ist.

Mit 150 Franken

leisten Sie einen wertvollen Beitrag an die **Ausbildung von Lehrpersonen**, welche in Gebärdensprache unterrichten können.

Herzlichen Dank!



23. September: Internationaler Tag der Gebärdensprache

Der Weltverband der Gehörlosen hat 1958 den Internationalen Tag der Gehörlosen ins Leben gerufen. Seit 1981 feiert der Gehörlosenbund diesen Tag – dieses Jahr am 23. September als Internationaler Tag der Gebärdensprache. Mit diesem Aktionstag soll auf die Situation der rund 10'000 gehörlosen Menschen in unserem Land aufmerksam gemacht und für die Gebärdensprache geworben werden.

Was es mit diesem so wichtigen Tag für gehörlose Menschen auf sich hat und wie es zur Entstehung gekommen ist, erfahren Sie unter:
www.sgb-fss.ch/dossier-tag-der-gebaerdensprache



Testen Sie Ihr Wissen

Wir freuen uns, wenn Sie auch in der vorliegenden Ausgabe «ganzOHR» wieder die eine oder andere interessante Information zur Gehörlosigkeit und zu den Schwierigkeiten im Alltag von betroffenen Menschen aufgenommen haben. Möchten Sie erfahren, wie gut Sie Bescheid wissen?

Machen Sie bei unserem Quiz «Gehörlosigkeit in der Schweiz» mit und finden Sie auf spielerische Art und Weise heraus, wie gross Ihre Aufmerksamkeit diesem Thema gegenüber ist. Wir wünschen viel Spass.



Sie gelangen direkt zum Quiz, indem Sie den nebenstehenden QR-Code scannen.

www.sgb-fss.ch/mehrzumthema/quiz



Unsere Mission

Wir setzen uns dafür ein, dass Zugangsbarrieren in Bildung, Arbeit, Gesundheit, Politik, Kultur und Gesellschaft abgebaut und die Rechte der Menschen mit einer Hörbehinderung konsequent und nachhaltig umgesetzt werden.



Impressum

Herausgeber: Schweizerischer Gehörlosenbund SGB-FSS, Räfelstrasse 24, 8045 Zürich
Verantwortlich: Angelo Viel, T. 044 315 50 40, spenden@sgb-fss.ch, www.gehoerlosenbund.ch
Redaktion: Angelo Viel, **Text:** The Fundraising Company
Fotos: SGB-FSS und Stephan Engler, **Titelfoto:** Familie Sejan kommuniziert in Gebärdensprache.
Gestaltung: The Fundraising Company
Erscheint 4 x jährlich mit einer Gesamtauflage von 50'000 Ex. in Deutsch und Französisch.
Spendenkonto: 80-26467-1